

Nibolay TS 150

KORK-PU-SCHAUM DÄMMUNTERLAGE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVOORTEILE

- hervorragende Trittschalldämmung
- Verbesserung des Wohn- und Gehkomforts
- gutes Rückstellvermögen
- geringe Konstruktionshöhe

ANWENDUNGSBEREICHE

NIBOLAY TS 150 eignet sich für die Trittschalldämmung im Bodenbereich und zur Verbesserung des Gehkomforts

- unter textilen Bodenbelägen, Nadelvlies, PVC-, CV- und Linoleumbelägen, auch unter Stab- und Fertigparkett und Laminatbelägen
- auf Untergründen wie Rohbetondecken, Estrichkonstruktionen, Holzdielen, Spanplatten, vorhandenen Nutzböden, wie Parkett, keramischen Fliesen, PVC- und CV-Belägen sowie Linoleum
- Trittschallverbesserungsmaß: Bei 3 mm ca. 18 dB, bei 5 mm ca. 20 dB in Verbindung mit 2 mm PVC. Bis zu 24 dB bei entsprechenden Materialdicken und Auswahl geeigneter Oberbeläge

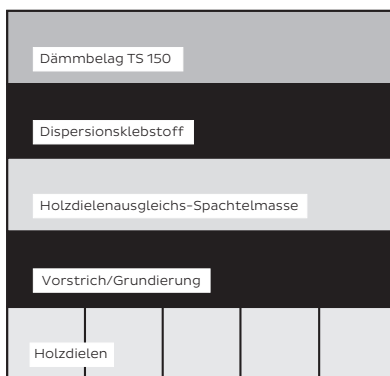
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365/18356 eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gussasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

Bei der Verlegung auf Holzdielen:

Holzdielen müssen auf der Balkenlage so festliegen, sodass diese sich nicht gegeneinander bewegen, ggf. nachschrauben. Die Untergründe müssen mit NIBOGRUND G 17 (1 : 1 wasserverdünn) oder NIBOGRUND EXPRESS vorbehandelt werden. Nach dem Trocknen der Grundierung müssen breite Fugen mit ACRYLAT-DICHTSTOFF ausgefüllt werden. Für die nachfolgende Ausgleichsspachtelung NIBOPLAN FA 600 in mindestens 3 mm Schichtdicke auftragen.

Wichtig: Eine ausreichende Unterlüftung des Holzbodens, z. B. durch Anbringen von Lüftungsschlitzen oder durch Bohrungen (Ø = 10 mm) im Randbereich, muss gewährleistet sein.



NIBOLAY TS 150 auf Holzdielen

VERARBEITUNG

Dämmbelag NIBOLAY TS 150 quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und grob zuschneiden. Die Bahnen bis zur Raummitte zurückschlagen und den Klebstoff mit Zahnpachtel B1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nach einer kurzen Ablüftezeit den Dämmbelag einlegen und gründlich anreiben, dabei Nähte dicht auf Stoß verlegen. Die zweite Bahnhälfte ebenso verlegen. Nachfolgend die verlegte Bahn nochmals anreiben, um eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite zu gewährleisten. Bei der Klebung des Dämmbelages ist für die anschließende Verlegung von Parkett ein Wandabstand von mindestens 10 mm und bei keramischen Fliesen ein Wandabstand von mindestens 5 mm einzuhalten.

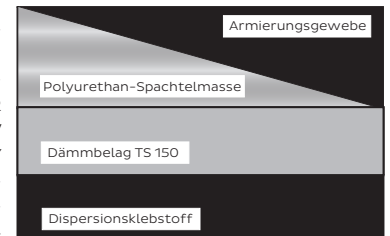


Für die Verlegung von Dämmbelag NIBOLAY TS 150 geeignete lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe, z. B. NIBOFLOOR S 800, OBJEKT A 2, Bostik's Best verwenden.

Bei fertigungsbedingten Unterschieden in der Materialstärke des Dämmbelages ist der Stoßkantenbereich mit NIBOPLAN D 150 zu überspachteln bevor eine Verlegung von Bodenbelägen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 durchgeführt wird. Bei der anschließenden Spachtelung oder Klebung auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 muss dessen Verklebung selbst völlig abgebrochen sein (ca. 24 Stunden). Da Dispersions- und PU-Spachtelmassen-schichten nur bedingt saugfähig sind, ist bei nachfolgenden Klebungen eine ausreichende Ablüftezeit einzuhalten.

HINWEIS

Bei hoher Beanspruchung der Bodenkonstruktion erfolgt die Klebung von NIBOLAY TS 150 auf den vorbereiteten Untergrund mit dem Neoprenklebstoff NIBOPREN N 725. Weiterhin ist stets zur Druckverteilung das Armierungsgewebe 100 mit der Reaktionsharzspachtelmasse SPORTFLOOR 9521/Härter SPORTFLOOR V 8003 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150 aufzubringen. Die anschließende Klebung des Oberbelages muss innerhalb von 24 Stunden mit geeigneten PU-Klebstoffen erfolgen.



Armierungsgewebe 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150

Aufbringen des Armierungsgewebes 100 auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150:

Armierungsgewebe 100 als Druckverteilungsschicht vollflächig einlegen – dabei Bahnenende und -kanten 2 cm überlappen lassen – und mit der Dispersionspachtelmasse NIBOPLAN D 150 bzw. der Polyurethanspachtelmasse SPORTFLOOR 9521/Härter SPORTFLOOR V 8003 einspachteln. Dabei von der Mitte der einzelnen Bahnen zum Außenbereich des Armierungsgewebes arbeiten. Die Spachtelmasse wird mit der Glättkelle in solcher Schichtdicke aufgetragen, so dass das Armierungsgewebe 100 vollflächig eingebettet und nicht mehr sichtbar ist.

Teppichboden auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150



PVC-, CV- und Linoleumbelag auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150



Bei der Verlegung von textilen Belägen ist eine vorherige Spachtelung der Dämmunterlage nicht erforderlich. Die Klebung des Textilbelages auf NIBOLAY TS 150 kann mit BOSTIK DISPERSIONSKLEBSTOFFEN, z. B. mit OBJEKT A 4 o. a. oder mit der Universalfixierung NIBOFIX 2000 durchgeführt werden. Vor der Verlegung von PVC- und CV-Belägen ist eine Zwischenspachtelung als Weichmachersperre vorzusehen. Die anschließende Belagklebung auf NIBOLAY TS 150 kann mit BOSTIK DISPERSIONSKLEBSTOFFEN, z. B. OBJEKT A 2, Bostik's Best durchgeführt werden. Bei Belägen mit niedrigen Belastungsgruppen muss mit Armierungsgewebe 100 und Zwischenspachtelung gearbeitet werden.

Stab- und Fertigparkett auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150:

Die Verlegung von stark wasserempfindlichen Parkettsorten erfolgt mit NIBOFLOOR PU 18 oder PARFIX ELASTIC direkt auf NIBOLAY TS 150. In diesen Fällen erfolgt das Verkleben des Dämmbelages NIBOLAY TS 150 ebenfalls mit den Polyurethanklebstoffen oder Hybridklebstoffen, z. B. NIBOFLOOR PU 18 bzw. PARFIX ELASTIC unter Einsatz der Spachtelzahnung B 2. Bei Verlegung von Stab- und Fertigparkett mit NIBOLAY TS 150 als Entkopplungsmatte auf Trockenestrich-

elementen bitte Rücksprache mit der Bostik Bautechnik halten.

Klebstoffempfehlung für die Verlegung von Bodenbelägen, Parkett und keramischen Fliesen auf Dämmbelag NIBOLAY TS 150:

Siehe dazu unsere aktuelle Produktübersicht und Anwendungstabelle sowie die aktuellen technischen Datenblätter.



LAGERUNG

Rolle stehend lagern.

LIEFERFORM

Art.-Nr. 30180734
40 m² Rollen
1,0 m breit
40m lang
6 Rollen pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 01/19

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Material	Polyurethanegebundenes Kork-/Schaumgranulat
Abmessungen	Breite: 1 m, Länge: 40 m, Rolle: 40 m ²
Materialstärke/Gewicht	3 mm/1,3 kg/m ²
Farbe	braun/schwarz
Trittschallverbesserungsmaß (VM nach DIN 52210)	3 mm = bis zu 18 dB
Wärmeleitfähigkeit	0,12 W/mk
Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 52612	3 mm l/y = 0,025 m ² K/W
Brandverhalten nach DIN 4102	B 2
Eignung auf Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung bei Fußbodenheizung	Geeignet – sofern Wärmedurchlasswiderstand von NIBOLAY TS 150 in Verbindung mit dem Oberbelag kleiner als 0,17 (m ² x K)/W. Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de